

ERFOLGREICH ZUM ZIEL:

BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER PFLEGE MIT DEM PROJEKT GAP



Freepik.com: by @kuprevich

Text: Carolin Gurisch und Dörte Magens

Schluss mit schlechten Arbeitsbedingungen in der Pflege – das Projekt der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung "Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)" begleitet Sie bei Ihrem Veränderungsprozess!

Seit über zwei Jahren unterstützt die Pflegebevollmächtigte Claudia Moll (MdB) mit ihrem GAP-Projekt Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste durch ein bedarfsorientiertes Coaching bei der Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen. Bundesweit nehmen schon über 400 Einrichtungen am GAP-Projekt teil. Davon haben mehr als 120 Einrichtungen das Projekt bereits abgeschlossen.

MASSGESCHNEIDERTE COACHING-ANSATZ:

Mit einem persönlichen Coach an der Seite führen Sie zu Beginn eine gründliche Bedarfsanalyse durch. Was sind Ihre Stärken? Und wo liegen Ihre Herausforderungen? Gemeinsam mit Ihrem Coach nehmen Sie sich den Herausforderungen an und setzen ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung Ihrer Arbeitsbedingungen um. Grundlegende und bereits erprobte Ansätze und Maßnahmen sind in Leitfäden zusammengefasst. In Ihrem Coaching geht es nicht um Einheitslösungen, sondern um die Erarbeitung von individuellen Ansätzen, die für ihr Team passen!

Da sowohl zu Beginn als auch zum Ende des Coachings eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt wird, wird der Projekterfolg für Sie auch messbar. Durch eine Projektteilnahme stärken Sie aber auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden in Ihrer Einrichtung. Denn Erfolge werden gemeinsam gefeiert!

Bei einer Projektteilnahme erhalten Sie alle Leitfäden und können diese auch über das Projektende hinaus nutzen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Coach lernen Sie den Umgang damit sowie die erforderlichen Schritte zur Umsetzung von Maßnahmen. Damit steht einem langfristigen Projekteffekt durch die eigenständige Bearbeitung weiterer Problemfelder auch nach Projektende nichts im Weg.

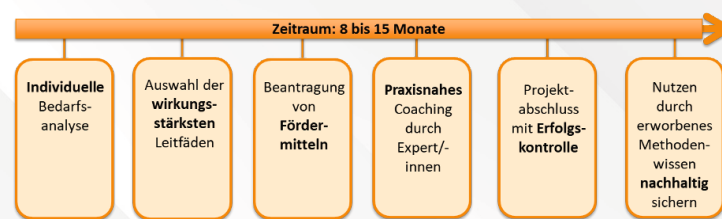


Abbildung 1: Projektablauf GAP

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN RUND UM IHRE PROJEKTTEILNAHME:

- Bei GAP erhalten Sie ein maßgeschneidertes Coaching. Begleitet werden Sie durch einen Coach mit einer hohen Expertise im Pflegebereich.
- Mit GAP können Sie aus einer großen Anzahl an Coaching-Themen auswählen. Sie selbst entscheiden gemeinsam mit Ihrem Coach welche und wie viele Leitfäden Sie umsetzen möchten.
- Die Dauer und den Umfang des Projektes werden von Ihnen selbst bestimmt, erfahrungsgemäß liegt dieser zwischen 8 und 15 Monaten.
- Die Kosten des Projektes werden mit bis zu 50% von Ihrer Pflegekasse übernommen. Sie legen den Projektumfang selber fest. Der Eigenanteil liegt voraussichtlich zwischen 3.000 Euro und 9.500 Euro.
- Sie können sich noch bis März 2024 entscheiden, an dem GAP-Projekt GAP teilzunehmen.

VIelfältige COACHING-THEMEN UND TOLLE PROJEKTERFOLGE:

Ob es um die Optimierung Ihrer Arbeitszeitorganisation, z.B. durch den Aufbau eines Springerpools oder einer verbesserten Urlaubsplanung, die Stärkung der internen Kommunikation, eine ausgezeichnete Kundenkommunikation, den Aufbau einer familienfreundlichen Unternehmenskultur oder die nachhaltige Personalgewinnung und -bindung geht – mit GAP stehen Ihnen eine große Anzahl an Coaching-Themen zur Verfügung, die je nach Bedarf ausgewählt werden können.

Der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen e.V. Blankenburg entschied sich 2022 für eine Teilnahme am Projekt GAP mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für seine Beschäftigten im Mehrgenerationenhaus zu verbessern und die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern. Aus den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wurde deutlich, dass eine gezieltere Einarbeitung sowie eine bessere Integration neuer Mitarbeitenden ins Team, die Abläufe sowie die strukturierte Weitergabe relevanter Informationen optimiert werden sollten. Um diese Ziele zu erreichen, wurden über mehrere Wochen in enger Zusammenarbeit einer einrichtungsinternen Projektgruppe und einer Coachin die Leitfäden "Einarbeitung" und "Übergabe" umgesetzt. Gleichzeitig beschäftigte sich die Einrichtung eigenständig mit der Umsetzung des Leitfadens "Pausen". Zum Projektschluss zeigte die zweite Befragung der Mitarbeitenden deutliche Verbesserungen in den bearbeiteten Themengebieten. Während in der ersten Abfrage knapp 4 von 10 der Befragten der Aussage einer guten Organisation der Übergaben zustimmten (38 %), so waren es nach Projektende schon 8 von 10 (80 %). Zudem stimmten am Ende über 70 % der Befragten der Aussage einer strukturierten und planvollen Einarbeitung neuer Mitarbeitenden zu. Vor dem Projekt waren es noch nicht mal die Hälfte (47 %). Und während in der ersten Befragung ebenfalls nur knapp die Hälfte (47 %) mit der Organisation und Regelung von Pausenzeiten zufrieden waren, waren dies nach dem Projekt mehr als Zweidrittel (68 %).

Auch das St. Elisabeth Pflegezentrum im bayrischen Senden entschied sich für eine Teilnahme am GAP-Projekt. Nach der Bedarfsanalyse standen die zu bearbeitenden Themen schnell fest: "Arbeitszeitorganisation und Dienstplangestaltung". Die Pflgetouren in dem Pflegedienst sollten so organisiert werden, dass selbst im Falle von Ausfällen der Mitarbeitenden die Versorgung der Pflegebedürftigen nicht gefährdet ist. Gleichzeitig sollte aber auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den Mitarbeitenden gestärkt werden. Und auch hier

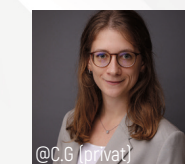
konnten sich die Projektergebnisse sehen lassen: Auch bei einem ungeplanten Ausfall von über 20% der Mitarbeitenden kann eine 100%ige Kundenversorgung sichergestellt werden. Vor der Umsetzung des Projekts mussten die Dienste teilweise von Tag zu Tag geplant werden. Im Rahmen von GAP wurden jedoch zuverlässige Monatspläne entwickelt. Dies wurde durch eine optimierte Team- und Tourenplanung ermöglicht, bei der auch sogenannte "Joker" als feste Springer integriert wurden. Eine weitere Neuerung ist die Einführung einer digitalisierten Tourenplanung. Eine Planungssoftware auf den Diensthandys der Mitarbeitenden hilft diesen dabei, den Überblick zu behalten.

WARUM SICH IHRE TEILNAHME AM PROJEKT GAP LOHNT:

- Transparenz über die eigenen Arbeitsbedingungen durch eine einrichtungsindividuelle Bedarfsanalyse
- Unterstützung bei Verbesserungen durch speziell geschulte Coaches aus dem Pflegebereich
- Große Auswahl an Coaching-Themen
- Individuelle zeitliche und finanzielle Gestaltung des Projekts
- Messbarkeit des Projekterfolgs
- Ko-Finanzierung der Coaching-Kosten sowie Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel

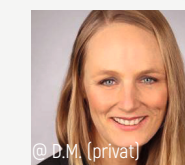
WEITERE INFORMATIONEN:

Sind auch Sie bereit, die Arbeitsbedingungen in Ihrer Einrichtung aktiv zu gestalten? Starten Sie jetzt Ihr Coaching und werden Sie ein Teil des GAP-Projekts der Pflegebevollmächtigten! Interessierte Einrichtungen der Langzeitpflege können sich noch bis März 2024 für eine Teilnahme anmelden. Weitere Informationen, Fördermöglichkeiten sowie die Anmeldung zum Projekt finden Sie auf www.gap-pflege.de. Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle GAP gerne telefonisch unter +49 40 25407877 oder per E-Mail unter info@gap-pflege.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!



@C.G. (privat)

Carolin Gurisch
BQS Institut für
Qualität & Patientensicherheit GmbH Hamburg



@D.M. (privat)

Dörte Magens
BQS Institut für
Qualität & Patientensicherheit GmbH Hamburg